

	<p>Objekt: Stapeldose (inrô) mit Schiebepferle (ojime) und geschnitztem Fixierknebel (netsuke)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: V 2340</p>
--	---

Beschreibung

Die fünfteilige Stapeldose (inrô) zeigt Requisiten der höfischen Musik der Heian-Zeit: einen Vogelhelm, einen Fächer und eine frühe Form der Koto-Zither. Die darüber sichtbare Verspannung könnte Teil des Bühnenvorhanges sein oder auch der übliche indirekte Verweis auf die Anwesenheit des Kaisers. Auf der kürbisartigen Schiebepferle ist ein Käfer aufgesetzt. Den figürlich geschnitzten Fixierknebel (netsuke) ziert ein klassisches Motiv aus der Geschichte der 48 herrenlosen Samurai: Der Diener Yojô sucht seinen ermordeten Herrn zu rächen und scheitert dabei mehrmals. Seine Anschläge werden ihm jedes Mal edelmütig vergeben, so dass er schließlich im Loyalitätskonflikt symbolisch den Mantel des Täters durchbohrt und sich selbst tötet. Das "netsuke" wurde im Stil des im 18. Jahrhunderts von dem für seine farbgefassten Schnitzereien bekannten Yoshimura Shûzan geschnitzt. (Text: Anne-Katrin Ehrh)

Ankauf um 1888/89.

Grunddaten

Material/Technik:

Inrô: Schwarz- und Goldlack auf Holzkern mit Perlmuttereinlagen, ojime: Holz, geschnitzt, lackiert, netsuke: Buchsbaum, geschnitzt, polychrom gefasst

Maße:

inrô: Höhe 7,6 cm, Breite 5,9 cm, Tiefe 2,6 cm, ojime: Durchmesser 1,4 cm, Höhe 1 cm, netsuke: Höhe 3,3 cm, Breite 4,3 cm, Tiefe 2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Japan
Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Japan
Hergestellt	wann	1603-1868 [Edo-Zeit]
	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	Nagamachi Shûzan
	wo	Japan

Schlagworte

- Accessoire (Kleidung)
- Behälter
- Käfer
- Samurai
- Schwert

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 34-35